

Regierungsratsbeschluss

vom 18. Februar 2003

Nr. 2003/133

Genehmigung des Vertrages über die Bildung einer „Regionalfeuerwehr Mittelbuch-eggberg“ der Einwohnergemeinden Hessigkofen, Bibern, Tscheppach und Gossliwil

1. Feststellungen

An den Gemeindeversammlungen der Einwohnergemeinde Hessigkofen vom 12. Dezember 2002, der Einwohnergemeinde Bibern vom 19. Dezember 2002, der Einwohnergemeinde Tscheppach vom 10. Dezember 2002 und der Einwohnergemeinde Gossliwil vom 12. Dezember 2002 wurden der Vertrag über die Zusammenlegung der vier Feuerwehren zur „Regionalfeuerwehr Mittelbucheggberg“ und das dazugehörige Feuerwehrreglement genehmigt. Vertrag und Reglement wurden von der Gebäudeversicherung des Kantons Solothurn vorgeprüft.

Am 10. Januar 2003 wurde der Fusionsvertrag beim Volkswirtschaftsdepartement zur Genehmigung eingereicht.

Das Feuerwehrreglement wurde am 30. Januar 2003 durch Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements genehmigt, unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Fusionsvertrages durch den Regierungsrat.

2. Erwägungen

Nach § 71 des Gebäudeversicherungsgesetzes vom 24. September 1972 (GVG; BGS 618.111) hat jede Gemeinde eine Feuerwehr zu organisieren und zu unterhalten. Wo es jedoch die Verhältnisse rechtfertigen, können sich mehrere Gemeinden im gegenseitigen Einverständnis zur Organisation einer einzigen Feuerwehr zusammenschliessen. Dazu bedarf es der regierungsrätlichen Genehmigung.

Laut § 164 lit. b. Ziff. 1 des Gemeindegesetzes vom 16. Februar 1992 (GG; BGS 131.1) können Gemeinden Aufgaben erfüllen, indem sie öffentlich-rechtliche Verträge abschliessen, um gemeinsame Institutionen und Organe einzurichten. Diese öffentlich-rechtlichen Verträge über die Zusammenarbeit sind nach § 165 Abs. 2 GG vom Regierungsrat zu genehmigen.

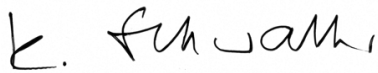
Beim Verfahren zur Genehmigung des Vertrages handelt es sich um eine bloss summarische Rechtskontrolle. Vorbehalten bleibt deshalb die einlässliche Prüfung der Rechtmässigkeit im Rahmen eines allfälligen Beschwerdeverfahrens im Anwendungsfall.

Das kantonale Feuerwehrinspektorat befürwortet grundsätzlich Bestrebungen zum Zusammenschluss von Feuerwehren, sofern die Verhältnisse dies zulassen und der Zusammenschluss im Einklang mit dem genehmigten kantonalen Konzept Feuerwehr 2000 steht. Der Zusammenlegung der Feuerwehren Hessigkofen, Bibern, Tscheppach und Gossliwil kann in diesem Sinne entsprochen werden.

3. Beschluss

Gestützt auf § 71 GVG, § 165 Abs. 2 GG und § 18 Absatz 1 des Gebührentarifs vom 24. Oktober 1979 (GT; 615.11)

- 3.1 Der Vertrag zwischen den Einwohnergemeinden Hessigkofen, Bibern, Tscheppach und Gossliwil über die Bildung einer „Regionalfeuerwehr Mittelbucheggberg“ wird genehmigt.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Kostenrechnung

für EG Hessigkofen, 4577 Hessigkofen

Genehmigungsgebühr:	Fr. 200.--	(KST 5803/ 431000)
	<u>Fr. 200.--</u>	

Zahlungsart: mit Rechnung, zahlbar innert 30 Tagen
Rechnungsstellung durch Staatskanzlei

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement

Solothurnische Gebäudeversicherung (7), mit 1 genehmigten Vertrag

(cs/jf/admin/recht/rrb/Hessigkofen_Bibern_Tscheppach_Gosslwil01.doc)

Amt für Finanzen, Debitorenbuchhaltung (2)

Kantonale Finanzkontrolle

Solothurner-Kantonal-Feuerwehrverband, Rolf Witschi, Simplonstrasse 6, 2540 Grenchen

Bezirksfeuerwehrverband Bucheggberg, Heinz Aebi, Chäle 48, 4586 Kyburg

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde Hessigkofen, 4577 Hessigkofen, mit 1 gen. Vertrag **(mit Rechnung, lettre signature)**

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde Bibern, 4578 Bibern **(lettre signature)**

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde Tscheppach, 4576 Tscheppach **(lettre signature)**

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde Gosslwil, 4579 Gosslwil **(lettre signature)**